WP-2-373 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: Andreas Otto (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 373 bis 376 einfügen:
Wir haben dabei auch die Entwicklung der Metropolregion Berlin-Brandenburg und den gemeinsamen Wohnungsmarkt im Blick: auf der Ebene der Hauptstadtregion und kleinräumig in den Kooperationsräumen des Kommunalen Nachbarschaftsforums. Das bedeutet die Nutzung des Siedlungssterns, ein Engagement von Berliner Wohnungsunternehmen in kleineren Kommunen bei Neubau und Sanierung von Wohnungsbeständen sowie die Unterstützung von Kommunen mit Wohnungsleerstand. Dazu brauchen wir den konsequenten Ausbau des Umweltverbunds und der erforderlichen Infrastrukturen entlang der gemeinsamen

Begründung

Während in Berlin und dem Speckgürtel Mangel herrscht, werden eine Zugstunde weiter in Frankfurt/Oder Wohnungen abgerissen. Das ist volkswirtschaftlich, wohnungspolitisch und ökologisch unsinnig. Der Wohnungsmarkt der Metropolregion wird von vielen Nachfragerinnen noch nicht als EIN Wohnungsmarkt betrachtet und angenommen. Deshalb wollen wir mit den Städten und Gemeinden stärker zusammen arbeiten. Mit denen, wo Leerstand herrscht, und mit denen, die Wohnungen brauchen. Die Berliner Wohnungsbaugesellschaften unterstützen bereits heute einzelne Kommunen mit neuen Wohnungsangeboten, z.B. die HOWOGE in Pankethal oder die Stadt&Land in Ludwigsfelde. Das wollen wir ausbauen.

Unterstützer*innen

Philipp Freisleben (KV Berlin-Spandau); Anja Blau (KV Berlin-Pankow); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Till Kötter (KV Berlin-Pankow); Helen Maria Maruhn (KV Berlin-Reinickendorf); Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Sabine Ponath (KV Berlin-Pankow); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); Ulrike Kipf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Frank Schubert (KV Berlin-Pankow); Oda Hassepaß (KV Berlin-Pankow); Lydia Weygoldt (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)